

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 54 (1960)
Heft: 6

Nachwort: Worte
Autor: Ragaz, Leonhard / Strong, Anne Louise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und auf großräumige Produktion umgestellt werden. Und die Einsicht in diese Notwendigkeit wird wesentlich mithelfen, die alteingewurzelte individualistische Denk- und Verhaltensweise der Bauern umzuformen und aus ihnen Menschen zu machen, die, statt ohne Rücksicht auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft «frei» drauflos zu wirtschaften und sich samt ihren Frauen und Kindern dabei halbtot zu schinden, nunmehr gleichberechtigte Teilhaber und Mitbestimmer einer kleinen Gemeinschaft sind, die sich ihrerseits unter guten, würdigen Arbeits- und Daseinsbedingungen in das große Ganze einer sozialistisch ausgerichteten Volkswirtschaft und Volksgemeinschaft eingliedert.

Im nächsten Heft der «Neuen Wege» gedenke ich noch über einige andere Beobachtungen und Erfahrungen in der DDR zu berichten.

7. Juni

Hugo Kramer

WORTE

Ein Volk lebt — wie der einzelne Mensch — nicht davon, daß es bloß für sich selbst da ist, nur an sich selbst denkt und für sich selbst sorgt, sondern es lebt von dem Dienst an den andern.

Leonhard Ragaz, 1928

Die schweizerische Demokratie und Unabhängigkeit muß vor allem in der Schweiz selbst verteidigt werden, — das ist der Fundamentalgrundsatz aller ernsthaften Arbeit an der Rettung der Schweiz.

Leonhard Ragaz, 1937

Die Gefahr der Armee besteht darin, daß sie uns über die wirkliche Verteidigung der Schweiz hinwegtäuscht. Wir versäumen im Vertrauen auf sie einen entschlossenen Friedenskampf.

Leonhard Ragaz, 1933

Die Geburt der Atombombe war der Anfang und das Ende des amerikanischen Imperialismus. Denn er begann, auf die Bombe zu setzen und nicht auf die Völker. Aber am Ende wird nicht die Bombe die Völker vernichten, sondern die Völker werden die Bombe vernichten.

Ausspruch Mao Tse-tungs in «China von Morgen» von

Anne Louise Strong